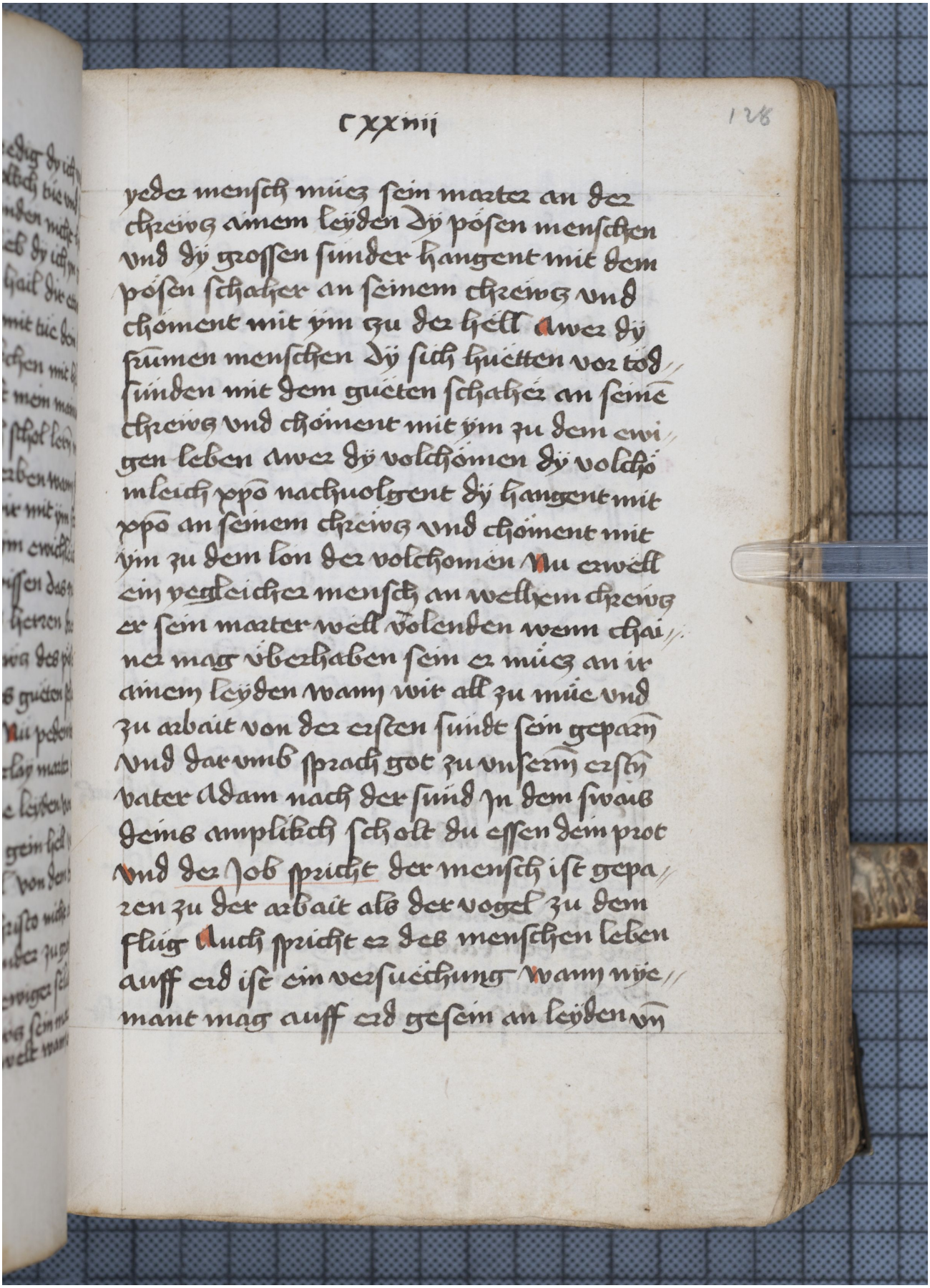
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



yeder mensch müez sein marter an der
chreuz ainem leyden dy posen menschen
vnd dy grossen sunder hangent mit dem
posen schacher an seinem chreuz vnd
choment mit ym zu der hell Awer dy
frumen menschen dy sich hutten vor tod
sunden mit dem gueten schacher an seine
chreuz vnd choment mit ym zu dem ewi
gen leben Awer dy volchomen dy volcho
mleich popo nachuolgent dy hangent mit
popo an seinem chreuz vnd choment mit
ym zu dem lon der volchomen Nu erwell
ein vergleicher mensch an wellem chreuz
er sein marter well volenden wem chai
ner mag vberhaben sein er müez an ir
ainem leyden wann wir all zu müe vnd
zu arbait von der ersten sunde sein geparn
vnd darumb sprach got zu vnserm erstn
vater Adam nach der sund In dem swaß
dems amplicht scholt du essen dem prot
vnd der Job spricht der mensch ist gepa
ren zu der arbait als der vogel zu dem
flug Auch spricht er des menschen leben
auff erd ist ein versuchung wann nye
mant mag auff erd gesein an leyden vn